Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 144. **Freitag, den 23. Juni** **1848.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. Juni 1848.

Herr Offizier Schimmelpfennig nebst Frau Gemahlin aus Düsseldorf, Herr Lieutenant im Garde-Kürassier-Regiment von Braunschweig aus Berlin, Herr Kaufmann Gutleben aus Thorn, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Puppel nebst Sohn aus Pillau, log. im Hotel du Nord. Herr Oeconom von Kollrepp und Herr Particulier Müller aus Königsberg, Frau Gutspächterin Weiß nebst Frl. Tochter aus Memel, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Baron von Mach aus Lauenburg, von Damitz aus Rüwoczyn, Herr Major a. D. von Witten aus Stolp, die Herren Rentiers Eduard von Zitzwitz und Petow aus Neustadt, Herr Schiffsbauer Mitzlaff aus Elbing, Herr Kaufmann Jessechun aus Hamburg, log. in Schmelzers Hotel. Herr Kaufmann Krafft nebst Familie aus Mewe, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Müller aus Sellnowo, von Loga aus Skarzewo, von Kospoth-Pawlowski aus Succimin, Herr Gutsbesitzer und Rittmeister a. D. Plehn aus Dalwin, Herr Kassen-Controlleur Pannek aus Schwetz, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Jewanow und Herr Gutsbesitzer von Rzempoteski aus Polen, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die wegen nothwendiger Herstellung der Schiffchen-Thorbrücke bereits am 20. d. M. eingetretene Sperrung derselben, wird etwa 14 Tage fortdauern; wovon das hiebei interessirende Publikum in Kenntniß gesetzt wird.

Danzig, den 21. Juni 1848.

Der General-Lieutenant und Gouverneur.
v. Grabow.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Der in der Bekanntmachung vom 28. Mai d. J. wegen Verdachts des Diebstahls verfolgte junge Mann, welcher sich für den Oekonomen Adolph Bratz aus Quaschin ausgegeben, ist in Neustadt in dem bereits bestraften Oekonomen Ignatz Pradczynski ermittelt und zur Haft gebracht worden, weshalb der Steckbrief vom 28. Mai d. J. erledigt ist.

Danzig, den 20. Juni 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

3. Behufs Ausführung einiger Reparaturen an der Jacobs und der Neugarter Thorbrücke werden dieselben am 26. und 27. d. Mts. für Fuhrwerke und Reiter gesperrt sein.

Danzig, den 21. Juni 1848.

Der General-Lieutenant und Gouverneur.
v. Grabow.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

4. Der Kaufmann Hirsch Lessing und die Jungfrau Sophie Joel, die letztere in dem Beistande ihres Vaters, des hiesigen Kaufmanns Saul Joachim Joel haben durch den, am 9. Juni d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag für die von ihnen einzugehende Ehe, die Gütergemeinschaft Rücksichts der Substanz ihres Vermögens und der während der Ehe ihnen zufallenden Erbschaften, Vermächtniße und Geschenke, ausgeschlossen, die Gemeinschaft des übrigen Erwerbes während der Ehe aber beibehalten.

Danzig, den 16. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

5. Der Dünger von ohngefähr 150 Königl. Dienstpferden, in den Artillerie-Pferde-Ställen auf der Pfefferstadt, soll auf ein Jahr vom 1. Juli 1848 bis 30. Juni 1849 verpachtet werden. Da in dem am 17. d. M. angestandenen Termin keine annehmbaren Offerten verlautbart worden, so wird ein neuer Termin auf

Sonnabend, den 24. Juni,

im Servis-Bureau angesetzt, wozu Pachtungslustige eingeladen werden und können die näheren Bedingungen vorher daselbst eingesehen werden.

Danzig, den 19. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6 Die Anfuhr von Pallisaden, Bau-Hölzern und verschiedenen Materialien soll im Wege der Licitation an die Mindestfordernden verdungen werden. Hiezu ist ein Termin auf den 26. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, in dem Fortifications-Bureau, Dielenmarkt No. 339, angesetzt, wozu Unternehmungslustige hiedurch eingeladen werden. Die Bedingungen sind in dem genannten Geschäftslokale in den Dienststunden von 8—12 Uhr Vormittag u. von 2—6 Uhr Nachmittag einzusehen.

Danzig, den 22. Juni 1848.

Die Königliche Fortification.

7. Montag, den 26. d. M., sollen gleich nach Beendigung der an diesem

Tage, im Hotel de Danzig allhier anstehenden Holz-Licitation zum Local-Debit, die aus dem laufenden Wirthschafts-Jahre im hiesigen Forstrevier noch vorhandenen Bau-, Nutz- und Brennhölzer öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Oliva, den 20. Juni 1848.

Fritsche,
Ober-Förster.

8. Der Nachlaß der Müller Johann und Susanna, Dettlaff'schen Eheleute, bestehend in Vieh, Acker und Wirthschafts-Geräthen, soll in termino

den 1. Juli, Vormittags 9 Uhr,

an Ort und Stelle in Kölln meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt, den 18. Juni 1848.

Patrimonial-Gericht Kölln.

Verlobung.

9. Die Verlobung ihrer zweiten Tochter Mathilde mit dem Herrn Wilhelm Kluwe zeigen in Stelle besonderer Meldung ergebenst an

Danzig, den 22. Juni 1848. Farschbotter und Frau.

Entbindung.

10. Die Entbindung meiner Frau von einem Mädchen zeige ich hiemit ergebenst an.

Danzig, den 21. Juni 1848. Fr. Wüst.

Anzeigen.

11. Die auf heute Freitag beabsichtigte Uebung der **1sten Bürgerwehr-Abtheilung** wird nicht Statt finden; die nächste Versammlung der Abtheilung ist auf Sonntag, den 25. c., Morgens 6 Uhr, auf dem Buttermarkte anberaumt. Vorträge von Wichtigkeit erheischen die Gegenwart aller Mitglieder. Gewehre sind in hinreichender Anzahl vorhanden.

12. Anträge für die deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, auf Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. erbeten, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.

Zernecke.

13. Es werden auf zwei neu ausgebaute städtische Grundstücke zur ersten Hypothek 1000 rtl. gesucht. Näheres durch den Justiz-Commissarius Herrn Walter zu erfragen.

14. Eine Comtoir-Gehülfen-Stelle soll durch einen Mann besetzt werden, der 300 Rtl. Caution stellen und gute Führungs-Atteste aufzeigen kann. Auskunft ertheilt Meyer, Jopengasse No. 737.

15. Ein Hof mit 18 Morgen Land, eine halbe Meile von der Stadt, ist unter billigen Bedingungen zu verpachten. Näheres beim Geschäfts-Commissionair Jantzen, Breitg.- und Faulengassen-Ecke 1056.

16. Kirchliche Anzeige.

Montag, den 26. Juni, 11 Uhr, werde ich mit den Knaben, Dienstag, den 27., um ½9 Uhr, mit den Mädchen den Confirmanden-Unterricht beginnen. Zu Anmeldungen bin ich zwischen 10 und 1 Uhr am sichersten anzutreffen.

Dr. Höpfner, Pred. zu S. Marien.

17. Wir fragen nicht: Wohin? und Woher?

Ein beweglicher Stern wird Sie am 23. c. nach beendetem Feuerwerk vom Jäschkenthaler Wege durch Gefilde leiten.

Preciosa Dir!

18. **Die Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft**

versichert zu festen billigen Prämien, wobei keine Nachzahlung stattfinden kann. Die festgestellten Schäden werden **sofort baar** bezahlt.

Der Haupt-Agent Alfred Reinick, Brodbänkengasse 667.

19. **Schröders Garten im Jäschkenthale.**

Freitag, den 23. Juni, **großes Konzert** des Musikdirectors **Friedr. Laade** mit seiner Kapelle. Eine jede Dame erhält beim Eintritt eine **Johannes-Fest-Polka** für Pianoforte, zu diesem Tage componirt von Fr. Laade, als Souvenier. Abonnements-Billetts a Stück 3 sgr. sind in der Cigarren-Handlung des Herrn Berthold, Langgasse 530., zu haben. Entreé an der Kasse 5 sgr. Kinder die Hälfte. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

20. **Heute am Johannis-Abend Konzert im Jäschkenthale** bei

Kommerowsky.

21. **Spliedts Lokal im Jäschkenthal.**

Heute Nachmittag großes Instrumental-Konzert.

Billette à 2 Sg. sind in der Handlung Röhr & Köhn am Langenmarkt und in meiner Wohnung, Fleischergasse No. 53. z. h. Voigt, Musikmstr. i. 4ten Regt.

22. Beim Volksfeste im Jäschkenthal sind in meinem Zelte in der Nähe des Schröderschen Gartens diverse feine Fleischwaaren bei prompter Bedienung zu den möglichst billigsten Preisen zu haben, welches mit der Bitte um geneigten Zuspruch ergebenst anzeigt

C. W. Bonk.

23. Freitag, d. 23. Juni, große Kunstvorstellung bei Herrn Kommerowsky im Jäschkenthale vom Magiker H. Grünholz.

24. Mitles. z. verschied. Zeit. u. and. Blätt. k. beitret. Fraueng. 902.

25. 3000 rtl. a. 1 sich. Gut in Hinterpomm. unt. N. B. im Int.-Comt. sofort gesucht.

26. Warnung. Mit Bezugnahme auf meine Warnung im Intelligenz-Blatte vom 23. Septbr. 1847 sehe ich mich genöthigt, bekannt zu machen, daß ich Schulden an Geld oder Geldeswerth, die mein Sohn Carl machen sollte, unter keinen Umständen bezahlen werde. Weppler, Ober-Post-Director.

27. Einem geehrten Publikum empfehle zu dem heutigen Johannisfeste meine **Conditorei** Langfuhr No. 77., bestehend aus Thee- und Kaffeetuchen aller Art, und bemerke auch zugleich, daß ich mit kalten und warmen Getränke auf's Reichhaltigste versehen bin, sowohl **Champagner** als auch **Baierisch-Bier.**
H. Rathke.

28. Vorräthig bei **Th. Bertling,** Heil. Geistgasse No. 1000.: Jacobsen, Seerecht des Friedens und Krieges, geb. st. 4½ rtl. f. 3 rtl.; Custine, Rußland, 3 Bde., Hlbfrzbd. st. 4 rtl. f. 1⅔ rtl.; Nachrichten v. d. Russ.-Sächs. Belagerung d. Stadt Danzig, m. Kpfrn 1⅓ rtl.; Duisburg, d. Blokade Danzigs st. 1¼ rtl. f. 12½ sgr.; Blech, Leiden Danzigs, 2 Bde. st. 3¼ rtl. f. 22½ sgr.; der Freistaat Krakau, 24 Ansichten d. Stadt u. Plan u. Karte d. Gebiets m. ausf. Besch. 1846; st. 5 rtl. f. 2½ rtl.; Kotzebue, Geschichte Preußens 4 Bde. cplt. st. 8 rtl. f. 1⅔ rtl. ferner erschien so eben in 2ter Aufl. Karte von Dänemark und den Herzogthümern Schleswig-Holstein-Lauenburg, saub. lith. u. color. Preis 3 Sgr.

29. Für d. 25. Juni c. ist mein Gasthaus in Ottomin geschlossen. Stegmann.

30. **Kleeheu-Auction.**

Dienstag, den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden hier etwa 60 Fuhren diesjähriges Kleeheu in Haufen gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kemnade, den 23. Juni 1848. H. Meyer.

31. Mit der Anfertigung v. größern **mathematisch-phisikalischen** u. **optischen Instrumenten,** als auch **Reißzeugen, Brillen, Lorgneten, Loupen,** Fernröhren Thermo-, Baro- und Alkoholometern, Bier-, Essig- und Lutter-Probern empfiehlt sich C. Saxe, Mechaniker und Optiker, Holzmarkt 82.

32. Vorstädtschen Graben ist ein Haus mit 5 Stuben zu vermiethen oder zu verkaufen, welches zu jedem Geschäft sich eignet. Näheres Krebsmarkt 481.

Vermiethungen.

33. Das Haus **Langgasse 509.** ist sowohl ganz als in einz. Räumen, worunter ein z **Ladengesch.** sich eign. Local, zu vermiethen.

34. Hundegasse No. 344. ist ein freundliches Logis mit eigener Thüre an ruhige Bewohner zu Michaeli zu verm. Das Nähere unten im Laden zu erfrag.

35. Die Hälfte des Hauses Fischmarkt No. 1819., neben der gold. Karosse, best. a. 4 Stub., 2 Küchen, Keller, Boden, ist zu Michaeli recht. Zeit zu verm.

36. Ein neu decor. Logis ist Kassubschen Markt 880. zu vermiethen.

37. Heil. Geistg. 922. sind 2 gut decorirte Stuben mit auch ohne Meubeln, an einzelne Herren zu vermiethen.

38. ☛ Die in meinem Hause Holzmarkt No. 1338,39., bisher von Herrn ☚ Hauptmann Moritz bewohnte Saal-Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Boden ist wegen Versetzung des Herrn Miethers zum October c. zu vermiethen. Wilhelm Sanio.

39. I. d. gr. Mühlengasse 309. ist eine Vorstube a. e. ruh. Bewohner z. v.

40. Plautzeng. 384. ist eine Stube nebst Boden zu Michaeli zu verm.

41 Neugarten No. 522. sind zwei neu decorirte Wohnungen in der 1sten Etage nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Nachricht Jopeng. 737.

42. Altst. Graben 339, kl. Mühleng.-Ecke ist 1 kl. Wohn. m. u o. M. z. v.

43. Holzmarkt 13 neb. d. Deutschen Hause ist ein fr. Zimm. m. Meub. z. v.

44. Gerberg. 64. ist d. Saaletage, best. a. 4 od. 7 Zimm, sof. od. zu Mich. z. v.

45. Häkerg. 1500. s. 2 Stuben, Küche u. Boden z. v D. Näh Johannisg. 1324.

46. Holzmarkt 6. ist eine Ober-Wohnung für einen oder zwei ruhige Einwohner zu vermiethen.

47. Hohe Seigen 1188. sind einige Wohnungen für anständige Bewohner zu vermiethen Das Nähere 4. Damm 1536.

48. Fleischergasse No. 133. ist der Saal und die 2te Etage nebst Küche, Keller 2c. zu vermiethen

49. E. Wohnung mit Victualien- u. Milchhandel ist zu erfr. Oelmühleng 709.

A u c t i o n e n.

50. Von 14 Morgen Wiesen, welche am Wege zwischen den Besitzungen 1tes und 2tes Schellemühle gelegen, werde ich die diesjährige Vorheu- und Grummet-Nutzung an Ort und Stelle

Donnerstag, den 29. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,

durch Licitation verpachten. Bekannten Pächtern wird eine angemessene Zahlungsfrist bewilligt werden. Die Verpachtung erfolgt nach Wahl, im Ganzen oder in abgetheilten Parzellen. J. T. Engelhard, Auctionator.

51. **50 fette Schweine**

werde ich Donnerstag, den 29. Juni c., Vormittags 10 Uhr, zu St. Albrecht in der Brennerei sub No. 42. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß sichern, bekannten Käufern eine angemessene Zahlungsfrist bewilligt werden soll, Unbekannte aber zur Stelle zahlen müssen. J. T. Engelhard, Auctionator.

52. Freitag, den 23. Juni 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Hundegasse No. 274., 2 Treppen hoch, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

mehre Gewürz-, Material- und Farbe-Waaren, Blätter-, Cardusen-, Rollen-, Schnupf- und geschnittene lose Tabacke, Cigarren, Papiere, Chocoladen, Eau de Cologne, verschiedene Gattungen Thee, Kraftmehl, Nudeln Weinmostrich, Linsen, Siegellack, Streich-Schwamm u. Zündhölzer, Marling, Bindfaden, Stearinlichte, Stahlfedern, Feder-

halter, Schiefertafeln und -Stifte, Wichse, Leim, Seife nebst vielen andern Waarenresten,
sowie einige Kramutensilien, Gewichte, Repositorien u. s. w.

Der Zuschlag soll zu sehr billigen Preisen erfolgen.

Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

53. 200 ausgezeichnet fette Hammel stehen beim Gutsbesitzer Johst in Liessau bei Dirschau zum Verkauf.

54. **20 Fuder schön gewonnenes Heu stehen in Köpfen zum Verkauf bei Jebens in Wotzlaff.**

55. Porzellane Glocken zu ovalen Schüsseln, die früher 2, 3, 4 Rtl. gekostet haben, verkaufe ich, um zu räumen, zu 20, 25, 30 Sgr E. E. Zingler.

56. Besten frischen Eichelkaffee empfiehlt Hermann Jantzen, 1. Damm 1124.

57. Die jetzige Conjunctur gab mir bei meiner persönlichen Anwesenheit in Leipzig Gelegenheit so außerordentlich vortheilhafte Einkäufe zu machen, daß ich im Stande bin, unter andern $\frac{9}{4}$ breite schwarze feine Tuche mit 1 rtl. 10 sgr., $\frac{8}{4}$ br. moderne Buckskins à 27½ sgr. und die neuesten Sommerwestenzeuge à 19 sgr. zu verkaufen. A. M. Pick, Langgasse 375., erste Etage.

58. Ein Rest englischer Glasscheiben ist billig zu verkaufen Jopengasse No. 737.

59. **Feinste graue Bisamhüte verkauft** zum Kostenpreise die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse.

60. Die modernsten **Spazierstöcke** empf. J. B. Oertell & Co., Langg. 533.

61. Feine Perlgraupe a ℔ 2 sg. u. mittlere a ℔ 1 sg. 4 pf empf. Fr. E. Schlücker, Jacobsth.

62. Roggen-Kleie 12 sgr., Weitzen-Kleie 7 sgr. Das Nähere Frauengasse 839.

63. Alle Sorten **Fensterglas** empfiehlt E. A. Lindenberg, Jopeng. 745.

64. Ankerschmiedegasse 171. 1 Handwagen billig zu verkaufen

65. Champagner a 1 rtl. — 1⅓ rtl, Ungar-W. 22½ sgr. — 1⅓ rtl., franz. W. 8 — 15 sgr, Rhein- und Mosel-W. 10 — 25 sgr., Jam.-Rum 10 — 20 sgr., engl und Königsb. Porter 8 u. 6 sgr pro Flasche, sowie Citronen, einzeln und in Partieen, empfiehlt J. Schönnagel, Gerbergasse 64.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Nothwendiger Verkauf.

Das im Dorfe Slawoschin, Neustädtschen Kreises unter der Hypotheken-No. 8. gelegene, den Paul Ceynowaschen Eheleuten zugehörige Bauergrundstück, abge-

schätzt auf 2926 rtl. 19 sgr. 11 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 17. August d. J., Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 4 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 2. Mai 1848.

Königl Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 22. Juni 1848.

	Brief. Sgr.	Geld Sgr.	gem. Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	$203\frac{1}{2}$
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
-- 70 Tage .	$101\frac{2}{3}$	$101\frac{1}{2}$	—
Berlin, 8 Tage .	100	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	K. S.	$81\frac{1}{2}$
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Berichtigung. Intelligenz-Blatt No. 143., Annonce 5, lies: Carl Robert Poltze statt Carl Rudolph Poltze.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.